

Bericht 2021-2023

Jugendsport & Jugendbildung

Ordentlicher Verbandsjugendtag

Samstag, 03. Februar 2024



Bericht des Vizepräsidenten Jugendsport & Jugendbildung

Die inhaltlichen Themen des Ressorts „Jugendsport & Jugendbildung“ werden in den beiden Unterausschüssen „Junges Engagement“ und „Kita & Schule“ bearbeitet und im Hauptausschuss für Jugendsport & Jugendbildung zusammengeführt. Im folgenden Bericht werden die Themen entsprechend der Gliederung der zwei Unterausschüsse behandelt.

Folgende Positionen beinhalten die einzelnen Ausschüsse, wobei mindestens zwei der zu wählenden Positionen mit Personen U27 besetzt werden sollen. Die gewählten Personen sind ebenfalls aufgeführt:

- Vizepräsident Jugendsport & Jugendbildung
 - Michael Stichling, TV05 Neubeckum
- Koordinatorin Junges Engagement
 - Isabel Altmann
- Stellvertretende Koordinatorin Junges Engagement
 - Anna Langenhorst, Ruderverein Rauxel
- Koordinatorin Kita & Schule
 - Regina Remche, SV Heepen
- Stellvertretende Koordinatorin Kita & Schule
 - Christiane Pollmeier, TC Blau-Gold Arnsberg
- Bis zu zwei hauptamtliche Mitarbeiter
 - Britta Busch, Fachkraft Sport im Ganzttag
 - Torsten Vogel, Jugendbildungsreferent
- Hier die weiteren ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Ressorts:
 - Tanja Ziegenbruch, Karin Meier, Claudia Schweizer, Judith Bäumner, Ina Ressemann, Stefan Schneider, Marco Höttinger, Cedric Kleymann, Gesa Schnieder, Henrik Görlich, Oliver Wendt, Moritz Martin, Justin Giebel, Antonia Harbach, Lea Scarna, Maja Himmelberg, Britt-Sophie Frensing und Noah Hundertmark

WTV-Jugendforum

Dialog & Information war das Motto des 1. WTV-Jugendforums, das am 3. April 2022 im SportCentrum Kaiserau stattgefunden hat. Knapp 120 Vereinsvertreter und Interessierte waren bei der Premiere dabei. Es drehte sich dabei alles um Talente auf und neben dem Platz.

Nach der Begrüßung folgte eine abwechslungsreiche Talkrunde mit vier sehr interessanten Gästen aus den unterschiedlichen Bereichen des Sports. Neben Lea Scarna, die mit ihren 17 Jahren Sprecherin des J-Teams vom TC Störmede ist, waren noch die WTV-Verbandstrainerin und ehemalige Profispielerin Dinah Pfizenmaier, der 2. Sportwart vom SV Heepen und Kreisjugendkoordinator Bi/Lippe Moritz Martin und Daniel Stuke als Bezirksjugendkoordinator Ruhr-Lippe und 2. Vorsitzender des Hertener TC mit auf der Bühne. Alle vier berichteten über ihre Motivation sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren und waren sich hinsichtlich der aktuellen Herausforderungen einig, dass sich Kinder- und Jugendarbeit zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen stellen muss - diese Herausforderungen aber durch innovative und moderne Strukturen sehr wohl gemeistert werden können.

In drei Workshop-Phasen standen den Teilnehmenden insgesamt 11 Themen zur Auswahl. Inhaltlich wurde die gesamte Bandbreite der Jugendarbeit geboten – von Tipps zur Social Media Arbeit über unterschiedliche Praxisbeispiele, Konzepte und Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zu intensiven Diskussionen, wie man vom Kind zum Spitzenspieler werden kann. Alle Themen stießen auf großes Interesse und ein intensiver Austausch der Teilnehmer rundete die einzelnen Seminare ab.

In das Jugendforum integriert wurde zudem noch der mittlerweile 5. WTV J-Team Stammtisch und die Verleihung des Young Generation Awards. Das nächste WTV-Jugendforum findet am 13. April 2024 statt.

1. Unterausschuss Junges Engagement

Young Generation Award

Seit 2017 wird der WTV Young Generation Award regelmäßig an junge Engagierte im Alter bis 27 Jahren verliehen, die in ihren Vereinen für die Kinder und Jugendlichen aktiv sind.

2021:

1. Platz: TC Rödinghausen
Isabel Altmann
2. Platz: Werner TC 75
Luis Wulfert, Jannig Wulfert und Maximilian Havers
3. Platz: TC Störmede
Lea Scarna, Ronja Wege, Hannah Schmücker, Greta Rakow, Jule Seifert, Sophie Panek, Jasmin Panek, Linus Semper, Eric Karger, Henrik Neuhaus und Jonas Reinke

3. Platz: TC Preußen Münster
Leah Bolsius und Nils Mertens

2022:

1. Platz: TC Steinhausen
Sophia Böhle, Jana Vollmer, Lara Strohbach, Mira Hesse, Leonie Lammers, Rebekka Böing, Timo Müller, Nils Vollmer und Jan Lücking
2. Platz: TC Ostbevern
Nils Müller und Lukas Peschke
3. Platz: TC Kaunitz
Julie Althans, Tessa Korek, Georgina Labusch, Celine Phäler und Laura Primorac
3. Platz: Ruderverein Rauxel
Antonia Harbach, Julia Nuhnen, Asewny Srikanda Baskaran, Aleya Üstünsoy, Cindy Polocek, Matilda Hopfe, Elisabeth Welz, Lenya Rohde, Julius Hopfe, Tim Krause, Julian Lehnert, Frederic Goltz und Anna Langenhorst

2023:

1. Platz: TV Wickede
Isabel Dörfler, Pia Schröder, Fiona Schramm, Sophie Abendroth, Rüzgar Balaban, Mia Reinhart, Julia Reinhart, Victoria Bangemann, Laura Lebedev, Gülsüm Tekin, Miray Asci
2. Platz: TC Kaunitz
Georgina Labusch, Julie Althans, Noah Hundertmark, Lina Kleinegesse, Neele Witkowski, Titus Kleinegesse
3. Platz: TC Grävingsholz
Carla Weber, Lina Nunemann, Lenni Nunemann, Mathilda Witt, Katharina Jung, Marlene Roxlau, Soraya Körner, Christina Körner

WTV Tennis- und Aktivwoche

Seit 2017 wird die WTV Tennis- und Aktivwoche jährlich im Bundessport- und Freizeitzentrum (BSFZ) Faaker See in Österreich durchgeführt (Ausnahme 2020). Die Fahrten waren bereits wenige Tage nach der Ausschreibung ausgebucht. Je 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 12 und 16 Jahren und fünf Betreuer verbrachten acht Tage in atemberaubender Umgebung im Süden Österreichs.

2023 wurde die Freizeit erstmalig in zwei Wochen angeboten. Pro Woche sind 20 Teilnehmer und vier Betreuer mitgefahren.

Neben intensivem Tennistraining sowie Konditions- und Koordinationstraining standen andere Sportaktivitäten und Ausflüge auf dem Programm (Wassersport, Wandern, Klettern, Kajak, Rafting).

Inside Out – Das WTV-Jugendevent

2021:

Das Jugendevent war für September 2021 als Team-Olympiade geplant. Die Veranstaltung wurde dann allerdings aufgrund der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen und der hohen Inzidenzen abgesagt.

Da diese Veranstaltung von den sportlichen Aktionen und dem Austausch vor Ort lebt, kam eine Online-Alternative nicht in Frage.

2022:

Das WTV-Jugendevent Inside Out erfreute sich 2022 großer Beliebtheit. Nach zwei Jahren Pause war es umso erfreulicher, dass das Event mit 60 Jugendlichen aus über 40 Vereinen zum ersten Mal komplett ausgebucht war und die Kapazitäten des WTV-Landesstützpunktes in Kamen restlos ausgeschöpft wurden.

Highlight war neben der Videoanalyse des eigenen Spiels auch wieder Rollstuhltennis. Angeleitet von den Kollegen von Rollitennis e.V. konnten alle Teilnehmenden einen spannenden Eindruck gewinnen, wie sich ein Rollstuhl als Sportgerät anfühlt und wie anspruchsvoll es ist, mit dem Rollstuhl zu fahren, den Ball zu beobachten und dann auch noch zu schlagen. Insgesamt war es wieder eine großartige Mischung aus Praxis- und Theorieteilen, da es auch noch interessante Einblicke in die Regelkunde gab und auch das Thema Grenzverletzung im Sport behandelt wurde.

2023:

Das Jugendevent hat 2023 mit 50 Jugendlichen in Kamen stattgefunden. Neben den sportlichen Themen Videoanalyse, Bewegungsasse und Blindentennis wurden auch die Theorie-Workshops „Yes, We Cook!“ und „Du und Dein Verein“ angeboten. „Yes, We Cook!“ wurde dabei vom neuen WTV-Partner bonovito organisiert und durchgeführt und sorgte mit einem Carrera-Bike für ein besonderes Highlight. In diesem Workshop wurde außerdem das gemeinsame Mittagessen zubereitet.

Abschluss des Tages war – wie gewohnt – eine Cardiotennis-Einheit.

Mixed der Generationen

Die Veranstaltung „Mixed der Generationen – gemeinsam verein(t) gestalten!“ ist ein Veranstaltungsformat im Rahmen der Engagementförderung, mit dem Ziel einer erfolgreichen und gewinnbringenden Zusammenarbeit in generationsübergreifenden Vereinsvorständen.

Nach zweijähriger Pause hat die Veranstaltung am 25. November 2022 mit 14 Teilnehmenden im SportCentrum Kaiserau stattgefunden. Gemeinsam wurde in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen über die Bedeutung von Engagement, die eigene Motivation zur ehrenamtlichen Tätigkeit und das Thema Wertschätzung gesprochen. Natürlich wurde zum Schluss auch noch thematisiert, wie dieses Mixed der Generationen im eigenen Verein funktionieren kann.

Zeig dein Profil –

Vereinsentwicklungsprojekt in Kooperation mit der Sportjugend NRW

Viele Sportvereine in NRW leisten hervorragende Kinder- und Jugendarbeit – sind damit aber selbst in ihrem unmittelbaren Umfeld kaum sichtbar. Dies zu ändern, ist Projektziel bei „Zeig Dein Profil! Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit“.

Jeder Sport- bzw. Tennisverein hat ein unverwechselbares Profil. Dieses ist den meisten Vereinen kaum bewusst und entsprechend wenige gehen aktiv damit um. Genau da setzt das Projekt an. Es wird mit dem jeweiligen Vereinen daran gearbeitet, das eigene Profil zu schärfen und ggf. nach außen darzustellen. Das erarbeitete Profil stellt aber mindestens eine individuelle und konkrete Grundlage für zukunftsorientierte Vereinsarbeit dar. Es wurde mit fünf Vereinen in einem individuellen Termin das jeweilige Profil erarbeitet und nächste Schritte besprochen.

J-Team Kampagne der Sportjugend NRW

Insgesamt gibt es im WTV inzwischen 25 J-Teams (Stand Ende 2023), die sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein einsetzen. Alle J-Teams haben viele Aktionen im Verein und der näheren Umgebung des Vereins durchgeführt. Um die Teams aus ganz Westfalen zusammen zu bringen und den Austausch zu fördern, fanden immer wieder Treffen im Rahmen von Stammtischen statt, die vor Ort und digital durchgeführt wurden. In den Jahren 2021 und 2022 hat jeweils der J-Team Doppelcup stattgefunden, der eine sportliche Ergänzung zu den Sitzungen war und den Austausch untereinander weiter gefördert hat.

Anstatt des Doppelcups fand 2023 erstmalig ein Netzwerktreffen im Rahmen der Terra Wortmann Open in Halle statt. Teilgenommen haben insgesamt ca. 35 J-Teamer aus 15 Vereinen. Neben kleinen Spielchen und einer Challenge stand auch hier der Austausch über Aktionsideen und persönliche Interessen im Fokus. Abschluss des Tages war der gemeinsame Besuch der Champions Trophy auf dem Center Court.

2. Unterausschuss Kita & Schule

Ball- & Schläger-Kibaz

Das Ball- & Schläger-Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) ist ein Angebot für 3- bis 6-jährige Kinder, das in Verantwortung eines Tennisvereins angeboten wird und dem Verein die Chance gibt, mit Kindertageseinrichtungen, Kindergärten und Familienzentren zusammenzuarbeiten. In den vergangenen drei Jahren wurde das Material zum Ball-& Schläger-Kibaz an rund 35 Vereine versendet.

2023 fand zudem erstmalig die WTV-Kibaz-Tour statt, an der insgesamt 8 Vereine teilgenommen haben und dabei den rund 430 Kindergartenkindern das Kinderbewegungsabzeichen verliehen haben.

Jugend trainiert für Olympia und Paralympics

Ergebnisse 2021:

Im Jahr 2021 wurden die Wettbewerbe nicht wie gewohnt ausgetragen, sondern als Schulsport-Stafette durchgeführt. Dabei spielten die Schülerinnen und Schüler schulintern Rundlauf und konnten sich im besten Fall für das „Bundesfinale 2021 vor Ort“ qualifizieren. Das Königin-Mathilde-Gymnasium Herford schaffte es in NRW auf Platz zwei und die Jodocus Nünning Gesamtschule aus Borken schaffte es auf Platz 4.

Ergebnisse 2022:

Im Jahr 2022 wurden die Schul-Wettbewerbe wieder wie gewohnt ausgetragen. Das Landesfinale fand als große Veranstaltung im Sportpark Duisburg statt, die anschließende Siegerehrung der erfolgreichen Schüler fand in der Schauinsland-Reisen-Arena statt und bot eine großartige Kulisse. Die Sieger der WK III qualifizierten sich für das Bundesfinale in Berlin. Am 14.06.2022 hat die Landesmeisterschaft in Duisburg stattgefunden.

WK II Mädchen:

1. Luisenschule Mülheim
2. Gymnasium Petrinum Recklinghausen

WK II Jungen:

1. Theodor-Fliedner-Gymnasium Düsseldorf
2. Friedrich-Harkort-Schule Herdecke

WK III Mädchen:

1. Theodor-Fliedner-Gymnasium Düsseldorf
2. Hildegardis-Schule Hagen

WK III Jungen:

1. Pius-Gymnasium Aachen
2. Königin-Mathilde-Gymnasium Herford

Ergebnisse 2023:

Die Landesmeisterschaft hat auch in diesem Jahr wieder in Duisburg stattgefunden.

Mädchen WK II

1. Mataré- Gymnasium Meerbusch
2. Reismann-Gymnasium Paderborn

Jungen WK II

1. Pascal-Gymnasium Münster
2. Theodor-Fliedner-Gymnasium Düsseldorf

Mädchen WK III

1. Theodor-Fliedner-Gymnasium Düsseldorf
2. Adalbert-Stifter-Gymnasium Castrop-Rauxel

Jungen WK III

1. Immanuel-Kant-Gymnasium Bad Oeynhausen
2. Carl-Fuhlrott-Gymnasium Wuppertal

Schulsport-Challenge

Die Leichtathletik-Verbände in NRW (LVN und FLVW), die Turnerbünde in NRW (RTB und WTB), die Fußballverbände im WDFV (FVM, FVN und FLVW), der Westdeutsche Basketball-Verband, der Westfälische Tennis-Verband, der Schwimmverband NRW, der Radsportverband NRW und der Kanu-Verband NRW präsentierten die Schulsport-Challenge 2021 in der Winteredition.

Schüler von ca. 6 bis 10 Jahren (oder älter) probierten bei der Schulsport-Challenge verschiedene Sportarten aus. In jeder Sportart mussten bestimmte Aufgaben erfüllt werden. Es haben zahlreiche Schulen aus Westfalen teilgenommen.

Bei der Schulsport-Challenge konnten 10 Schulen je eine Materialkiste im Wert von jeweils 180 € gewinnen.

Vereins- und Schulsportassistenten Tennis (VSSAT)

Für 13- bis 18-jährige Jugendliche bietet der WTV bereits seit Jahren erfolgreich einen Tageslehrgang an, der die Schüler dafür qualifiziert, im Schul- und Vereinssport als Helfer tätig zu werden. Innerhalb des siebenstündigen Lehrgangs wird ein besonderer Wert darauf gelegt, die beiden Aspekte Schule und Verein zu berücksichtigen und die Teilnehmer fit zu machen, um für große Gruppen Anfängerangebote mitgestalten zu können. So können die Jugendlichen beispielsweise die Schnittstelle zwischen Verein und Schule bilden und helfen, mit ihren neuen Kenntnissen und Fähigkeiten eine erfolgreiche Kooperation aufzubauen.

Insgesamt haben innerhalb von drei Jahren 365 Jugendliche an den 19 Schulungen zum Vereins- und Schulsportassistenten Tennis teilgenommen.

Die Schulung zum Vereins- und Schulsportassistenten wurde Ende 2023 erstmalig auch für Erwachsene angeboten. Angesprochen wurden dabei Jugendwarte, Jugendvertreter, Mannschaftsführer, Eltern und weitere Interessierte, die selbst Tennis spielen. Der Ablauf und die Inhalte sind dabei angelehnt an die Schulungen für Jugendliche und sollen die Teilnehmer befähigen, niederschwellige Sportangebote in Schule oder Verein anzubieten bzw. mit zu organisieren. Die erste Pilot-Veranstaltung fand am 19. November in Westerkappeln mit 9 Teilnehmern statt. Das Feedback war durchweg positiv, sodass weitere Angebote in Planung sind.

Juniormanagerausbildung

Fester Bestandteil der Angebote des WTV ist inzwischen die Juniormanagerausbildung, die einmal jährlich in den Herbstferien im Bundessport- und Freizeitzentrum in Faak am See stattfindet. Innerhalb der drei Jahre wurden 41 Jugendliche im Alter von 14-19 Jahren aus 25 Vereinen ausgebildet.

Schwerpunkt der Schulung war die Initiierung, Planung und Durchführung von Vereinsprojekten in der Kinder- und Jugendarbeit. Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik, Präsentationstechniken, Projektmanagement, Aufsichtspflicht, Vereinsorganisation, Aufbau von Übungsstunden und viel praktisches Ausprobieren waren die Themen im Einzelnen. Neu dazugekommen sind in dieser Zeit die Themen Social Media und Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt.

Alle vor Ort umgesetzten Maßnahmen trugen dazu bei, dass die Teilnehmer viel Rüstzeug mitgenommen haben, um sich produktiv und kreativ in die Vereinsarbeit einzubringen – ohne direkt zum Jugendwart gewählt zu werden. Die beteiligten Vereine können sich glücklich schätzen, gut qualifizierte und kreative Jugendliche in ihren Reihen zu haben.

Fortbildungen für Erzieher/innen und Lehrer/innen

Gemeinsam mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband und dem Tennisverband Mittelrhein wurde an einer gemeinsamen Fortbildung für Lehrer gearbeitet. Durch das gemeinsame Auftreten in diesem Bereich sollen die Sportarten verstärkt in den Schulsport aufgenommen werden können.

In den drei Regierungsbezirken finden regelmäßig Fortbildungen für Lehrer statt. Zusätzlich wurden die Pläne für eine Lehrerfortbildung in der Primarstufe konkretisiert und an einer Fortbildung für Erzieher gearbeitet.

Fachtage

Fachtage werden von Stadt- und Kreissportbünden organisiert und richten sich primär an Lehrer und Erzieher. Der WTV hat sich in den letzten drei Jahren an unterschiedlichen Fachtagen inhaltlich beteiligt und hat Informationen zu Kooperationen mit Kitas und Schulen vermittelt.

3. Prävention von sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport

Der WTV hat sich auf den Weg gemacht, um präventiv gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport tätig zu werden, den Mitgliedsvereinen konkrete Hilfestellungen anzubieten, das Thema zu enttabuisieren sowie in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu geben und damit handlungsfähig zu sein. Bei der Vermittlung dieses sensiblen Themas ist es uns wichtig, die Akteure im Tennissport (Trainer, Kinder, Jugendliche, Eltern, Haupt- und Ehrenamtliche etc.) zielgruppenspezifisch und bedarfsgerecht anzusprechen.

Digitale Infoveranstaltungen und Beratung zum Qualitätsbündnis

Damit möglichst viele Tennisvereine in Nordrhein-Westfalen erreicht werden, wurden digitale Infoveranstaltungen zum Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport angeboten. Ziel war es, Vereinsvertreter über das Thema zu informieren und zu sensibilisieren. Mit der Vorstellung des Qualitätsbündnisses wurden den Vereinen zudem umfassende Präventionsmöglichkeiten aufgezeigt, die sie in ihrer Organisation etablieren und nachhaltig umsetzen können. Für ausführlichere Informationen zum Qualitätsbündnis wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit einer individuellen Beratung aufgezeigt, die einige Vereine bereits in Anspruch genommen haben.

Präventionsmaßnahmen beim WTV

Der WTV hat sich das Ziel gesetzt, dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt beizutreten, welches ein umfassendes und wirksames Maßnahmenpaket an Präventionsmaßnahmen beinhaltet. Alle hauptamtlichen Mitarbeitenden wurden im Rahmen einer Sensibilisierungsschulung zum Thema fortgebildet. Zudem wurde neben unserer hauptamtlich angestellten Referentin Tina Dragutinovic eine weitere Ansprechperson für das Thema ernannt. Diese Aufgabe wird in Zukunft unser Verbandstrainer Peter Weiß unterstützend übernehmen. Dazu hat Peter im Oktober 2023 eine Schulung zur Ansprechperson besucht und steht sowohl verbandsinternen Personen als auch den Vereinen bei Fragen zur Verfügung. Weiterhin hat der WTV gemeinsam mit den anderen beiden Tennisverbänden in NRW (Tennisverband Niederrhein und Tennisverband Mittelrhein) eine Risikoanalyse für den eigenen Verband durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für das verbandseigene Schutzkonzept, das sich an alle für den WTV tätigen Personen richtet. Das Konzept befindet sich noch in der Bearbeitung und soll im Jahr 2024 fertig gestellt werden.

Kinder- und Jugendveranstaltungen

Beim WTV wurde das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt in einigen Angeboten für Kinder und Jugendliche altersangemessen integriert. Darunter fallen das Jugendevent Inside Out, die Juniormanagerausbildung sowie das Jugendforum. Das Ziel der Seminare/Workshops war es, Kinder und Jugendliche für das Thema zu sensibilisieren und zu informieren.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitglieder meines Ressorts ohne deren wunderbaren Ideen und Mitarbeit dieses Ressort nicht so funktionieren würde, ihr seid ein großartiges Team.

Mein besonderer Dank gilt Torsten Vogel und Britta Busch für ihre hervorragende und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit.

gez.

Michael Stichling

WTV-Vizepräsident Jugendsport & Jugendbildung